

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Marco Witthohn
Zimmer.: 235
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 05.12.2024

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		OrdnA/52/2024
Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Dienstag, 12.11.2024	16:30 bis 17:45 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Ursula Schinski	Kreistagsmitglied (Vorsitz)
Thorsten Böner	Kreistagsmitglied
Torben Hafener	Kreistagsmitglied in Vertr. d. Abg. Wollgam
Gustav Hellmers	Kreistagsmitglied in Vertr. d. Abg. Kortlang
Volker Osterloh	Kreistagsmitglied
Dragos Pancescu	Kreistagsmitglied
Dr. Hans Schmid	Kreistagsmitglied
Erika Weubel	Kreistagsmitglied in Vertr. d. Abg. Nieß
Holger Wiechmann	Kreistagsmitglied
Horst Wieting	Kreistagsmitglied in Vertr. d. Abg. Lange

Beratende Mitglieder

Peter Deyle	DRK-Kreisverband Wesermarsch e.V.
Christoph Güttler	Technisches Hilfswerk

Martin Hilse
Sven Janßen
Torsten Schattschneider

Johanniter-Unfall-Hilfe
Kreisbehindertenbeirat
Stellv. Kreisbrandmeister

von der Verwaltung

Kai Littmann
Susanne Ripken
Volker Schommartz
Maren Würger

FD 91 - Büro des Landrats, Protokollführer
FDL 32 - Sicherheit und Ordnung
FD 36 - Straßenverkehr
Leiterin Dezernat 1

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Horst Kortlang
Leonard Krippner
Torsten Lange
Wolfgang Nieß
Siegmar Wollgam

Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Michael Haferkamp
Ralf Hoyer
Thomas Schwarzbach
Klaus Wendeling

Technisches Hilfswerk
Kreisbrandmeister
Notarzt
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V.

von der Verwaltung

Ines Mannagottera

FDL 36 - Straßenverkehr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht des Kreisbrandmeisters
Vorlage: 2024/FD32/105
- 6 Bericht über Abschiebungen
Vorlage: 2024/FD32/107

- 7 Änderung der Satzung über die Gewährung von Entschädigungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich tätige Funktionsträger im Bereich des Brandschutzes
Vorlage: 2024/FD32/108
- 8 Teilergebnishaushalt des Fachdienstes 32 für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: 2024/FD32/106
- 9 Teilergebnishaushalt des Fachdienstes 36 für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: 2024/FD36/066
- 10 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 29.08.2024 wird, bei einer Enthaltung, in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Bericht des Kreisbrandmeisters Vorlage: 2024/FD32/105
----------	--

Herr Schattschneider berichtet zu aktuellen Themen aus dem Bereich des abwehrenden Brandschutzes und der Feuerwehren.

Er hebt die Übung der Kreisfeuerwehrbereitschaft Aurich hervor und bedankt sich für die Unterstützung des Deutschen Roten Kreuzes e. V. sowie der Kreisverwaltung für die Bereitstellung der Notunterkunft.

Frau Würger unterstreicht an dem Beispiel die Notwendigkeit einer Notunterkunft im Katastrophenfall und auch die Ausrichtung als Bereitstellungsunterkunft.

Frau Würger würdigt die Verdienste des Kreisbrandmeisters Hoyer und teilt mit, dass ihm das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold und somit die höchste Auszeichnung im Feuerwehrwesen verliehen wurde.

Der Bericht des Kreisbrandmeisters wird zur Kenntnis genommen und ist dem Protokoll beigelegt.

6	Bericht über Abschiebungen Vorlage: 2024/FD32/107
---	--

Frau Ripken berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage) zum aktuellen Stand der Abschiebungen.

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

7	Änderung der Satzung über die Gewährung von Entschädigungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich tätige Funktionsträger im Bereich des Brandschutzes Vorlage: 2024/FD32/108
---	--

Frau Ripken geht auf die Beschlussvorlage ein und erläutert die Satzungsänderung.

Ohne weitere Aussprache empfiehlt der Fachausschuss dem Kreisausschuss und Kreistag einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Der 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Wesermarsch über die Gewährung von Entschädigungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich tätige Funktionsträger im Bereich des Brandschutzes wird zugestimmt.

8	Teilergebnishaushalt des Fachdienstes 32 für das Haushaltsjahr 2025 Vorlage: 2024/FD32/106
---	---

Frau Ripken stellt den Teilergebnishaushalt für 2024 vor.

Zu den freiwilligen Leistungen des Fachdienstes 32 bezieht Frau Würger sich auf den Antrag der SPD vom 28.05.24 (Verbesserung der Kommunikation der Feuerwehren bei Einsätzen im Wesertunnel). Nach erfolgter Haushaltsklausur wird eine gemeinsame Beschaffung der Atemschutzmasken mit Kommunikationseinrichtung mit der Gemeinde Stadland angestrebt. Es ist von Kosten in Höhe von 50.000 EUR auszugehen und es wird eine hälftige Kostenteilung, mit der Gemeinde Stadland, vorgeschlagen. Somit müsste eine Ansatzserhöhung von 5.000 EUR erfolgen.

Herr Osterloh führt aus, dass die Atemschutzmasken mit Kommunikationseinrichtung nicht ausschließlich für den Einsatz im Wesertunnel genutzt werden sollen, sondern auch in anderen Lagen zum Einsatz kommen können. Er möchte wissen, ob der Bund sich an der Beschaffung beteiligen wird. Frau Würger teilt hierzu mit, dass eine finanzielle Beteiligung/Förderung des Bundes nicht erkennbar ist.

Herr Schattschneider geht auf die Aufgabe der kommunalen Gefahrenabwehr ein und führt aus, dass diese der Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen zur Vermeidung von Gefahren, die von Personen oder Sachen ausgehen, und zur Reduzierung einer Gefährdung dient. Die Gefahrenabwehr soll mit Abwehrmaßnahmen Sicherheit erzeugen und labile Lagen stabilisieren.

Der Teilergebnishaushalt des Fachdienstes 32 -Sicherheit und Ordnung- wird, mit der eingebrachten Änderung, zur Kenntnis genommen.

9	Teilergebnishaushalt des Fachdienstes 36 für das Haushaltsjahr 2025 Vorlage: 2024/FD36/066
---	---

Herr Schommartz stellt den Teilhaushalt für 2024 vor.

Herr Osterloh bezieht sich zu den sonstigen ordentlichen Erträgen (Ziffer 11) auf die Erträge aus der Verkehrsüberwachung. Er fragt, ob ein erzieherischer Effekt bei den bekannten stationären Verkehrsüberwachungen im Vergleich zu den mobilen Verkehrsüberwachungen erkennbar ist.

Frau Würger führt aus, dass die Verkehrsüberwachung insgesamt als Präsenz im öffentlichen Verkehrsraum dient, um Gefahrenquellen abzumildern und bestenfalls zu beseitigen. Nach Bekanntwerden der stationären Verkehrsüberwachung geht der erzieherische Effekt zurück. Die

mobile Verkehrsüberwachung hat den Vorteil, dass sie an verschiedenen Stellen eingesetzt werden kann. Das soll bewirken, dass Fahrer nicht nur an bestimmten Stellen, wie bei stationären Geräten der Verkehrsüberwachung, langsamer fahren.

Herr Dr. Schmid wünscht sich einen Austausch mit der Polizei zu den Gefahrenpunkten.

Frau Würger geht darauf ein, dass einmal im Jahr die Verkehrsunfallstatistik der Polizeiinspektion Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch (PI) in diesem Fachausschuss vorgestellt wird, wozu aus dem Ausschuss bereits der Vortrag der Polizei beantragt wurde.

Herr Dr. Schmid möchte eine detailliertere Übersicht zur Anzahl der Verkehrsverstöße im Verhältnis zur Unfallhäufigkeit bekommen.

Frau Würger ergänzt, dass u.a. eine mobile Verkehrsüberwachung an den Stellen erfolge die aus den politischen Reihen, sowie nach Hinweis von den kreisangehörigen Städten und Gemeinde gemeldet werden.

Herr Pancescu bedauert, dass die Verkehrsunfallstatistik im Fachausschuss nicht seitens der Polizei erläutert wird. Er bittet daher darum, dass der Kreisverwaltung nicht nur die Statistik zur Verfügung gestellt wird, sondern hierzu auch entsprechende schriftliche Ausführungen gemacht werden.

Frau Würger verweist hierzu auf die Sitzung des Fachausschusses am 22.05.2024. Frau Mannagottera hat hier die entsprechende Verkehrsunfallstatistik für das Jahr 2023 vorgestellt und erläutert.

Herr Dr. Schmid beantragt ein Monitoring, in dem die Anzahl der Verkehrsverstöße im Verhältnis zur Unfallhäufigkeit gesetzt wird.

Der Fachausschuss beschließt zur Verkehrsunfallstatistik der PI, einstimmig, die Vorlage eines Monitorings.

Frau Würger teilt hierzu mit, dass die künftigen Verkehrsunfallstatistiken um Verkehrsverstöße erweitert dargestellt wird.

Der Teilergebnishaus des Fachdienstes 36 „Straßenverkehr“ wird zur Kenntnis genommen.

10	Verschiedenes
-----------	---------------

Frau Würger berichtet zum Stand der Organisationsuntersuchung der FTZ und teilt mit, dass sie sich im Austausch mit der beauftragten Firma befindet.

Herr Böner möchte zum Überholverbot auf der B 212 wissen, ob nicht das Verkehrszeichen 277 (Traktoren und Fahrzeuge unter 25 km/h dürfen überholt werden) angeordnet werden könnte.

Frau Würger verweist hierzu auf die Ausführungen der Sitzung vom 22. Mai 2024 zum Sicherheitsaudit, wonach das Überholverbot auch für landwirtschaftliche Verkehre und Fahrzeuge unter 25 km/h empfohlen wird.

Herr Pancescu erkundigt sich nach dem Stand zur Vorbereitung der vorgezogenen Bundestagswahlen am 23.02.2025. Frau Würger erläutert hierzu den Sachstand und geht auf den Bedarf von ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern ein.

Frau Würger weist darauf hin, dass Frau Ripken im Dezember 2024 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wird. Aus den Reihen des Fachausschusses werden die Verdienste von Frau Ripken gewürdigt.

Schinski
Ausschussvorsitz

Siefken
Landrat

Littmann
Protokollführung

